

Führungswechsel bei der Kreis-Polizei



Abteilungsleiter Manfred Frorath, Kripochef Jörg Rosemann, Landrat Herman-Josef Tebroke, Axel Janz (Leiter der Führungsstelle) und Ex-Kripochef Rainer Hölzenbein (v.l.)

Aktualisierung 25.8.2015: Neuer Pressesprecher

Am Dienstag stellte der Abteilungsleiter Polizei, Polizeidirektor Manfred Frorath, Polizeihauptkommissar Richard Barz als neuen Pressesprecher und Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreispolizeibehörde RheinBerg vor. Richard Barz löst am 1. September Polizeihauptkommissar Peter Raubuch ab, der bereits vor einigen Monaten die Leitung des Leitungstabes übernahm und zwischenzeitlich von Polizeihauptkommissarin Claudia Kammann vertreten wurde.

Richard Barz (53) ist in Bergisch Gladbach geboren und aufgewachsen und wohnt im Ortsteil Sand. Nach seinem Abitur am hiesigen Dietrich-Bonhoeffer Gymnasium wurde er 1981 bei der Polizei des Landes NRW eingestellt und versah bis 1989

Streifendienst bei der Polizeiwache Bergisch Gladbach. Nach seiner Kommissarsprüfung (1992) verschlug es ihn für 4 Jahre nach Köln (Deutz und Kalk), bevor er von 1996 bis 1998 die Funktion des Dienstgruppenleiters bei der Polizeiwache Rösrath übernahm. Seitdem arbeitete er bei der Einsatzleitstelle als Dienstgruppenleiter und Kommissar vom Dienst. Barz wörtlich: „Ich freue mich sehr auf die neue spannende Tätigkeit, der ich mit viel Interesse entgegen sehe.“

Der ursprüngliche Artikel von Montag:

Am Montag hat der Landrat des Kreises Mettmann seinen Polizeichef in den Ruhestand verabschiedet – und damit auch die Weichen an der Spitze der Kreispolizeibehörde in Bergisch Gladbach neu gestellt: denn der Polizeichef des Rheinisch-Bergischen Kreises, **Manfred Frorath**, wird den freien Posten in der doppelt so großen Behörde in Mettmann übernehmen.

Das teilte die Polizei RheinBerg in einer Pressemitteilung mit. Nach 11 Jahren werde Frorath „die Kreispolizeibehörde RheinBerg verlassen und die Abteilungsleitung in Mettmann übernehmen“. Dazu muss man wissen: in NRW sind die Landräte, in RheinBerg also **Herman-Josef Tebroke**, zugleich auch die Chefs der Polizei. Das eigentliche Polizeigeschäft leitet jedoch der sogenannte „Abteilungsleiter Polizei“, hier also Frorath.

Tebroke reagierte auf die Nachricht mit zwiespältigen Empfindungen: „Ich freue mich für Herrn Frorath persönlich, aber zugleich bedauere ich seinen Weggang sehr! Herr Frorath hat hier im Rheinisch-Bergischen Kreis über viele Jahre außerordentlich gute Arbeit geleistet. Für seine Zukunft wünsche ich ihm alles Gute.“

Wann genau der Wechsel vollzogen wird, ist nach Angaben der Polizei noch nicht klar. Auch der Nachfolger steht noch nicht fest, dazu wird das Ministerium für Inneres und Kommunales eine Ausschreibung starten.

Wechsel bei der Kripo

Bereits im März hatte Tebroke Kriminaloberrat **Rainer Hölzenbein** (56), den Chef der Direktion Kriminalität, aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand versetzt. Nachfolger dieser Schlüsselposition ist seitdem Kriminaloberrat **Jörg Rosemann** (55). Der war bereits von 1997 bis 2000 – damals noch als Polizeirat – Leiter der Polizeiinspektion Nord.

Nach Stationen als Führungskräftetrainer, bei der der Bezirksregierung, dem Polizeipräsidium und der Fachhochschule in Köln sowie zwei Auslandsaufenthalten in Afghanistan, kehrte er nun nach fast 15 Jahren wieder nach RheinBerg zurück.